

**20 Jahre *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische  
Grundlagenforschung***

**Eine Dokumentation**

*Aasgaard T*

Liedkompositionen von Kindern mit Krebs: Prozess und Bedeutung. 15. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 7./8. Februar 2003

*Albrecht H*

Musik und Emotionen - Die Verwendung musikalischer Klischees in Hörspielmusiken. 14. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 9./10. Februar 2002

*Aldridge D, Gilbertson S, Schmid W*

Musiktherapie-Forschungsperspektiven in der neurologischen Rehabilitation. 17. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 11./12. Februar 2005

*Aldridge D*

Personal construct methodology in research supervision: an example from practice. 9. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 14./15. Februar 1997

*Aldridge G*

Musikalische Analyse im therapeutischen Kontext: Ein Beispiel einer methodischen Entwicklung. 9. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 14./15. Februar 1997

*Argstatter H*

Pilotstudie zur Überprüfung der Effektivität von Musiktherapie bei Tinnitus. 17. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 11./12. Februar 2005

*Baer U*

Wie klingt das Dunkel? Musiktherapie mit Menschen mit Demenz auf dem Hintergrund neurobiologischer Forschungen. 19. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 9./10. Februar 2007

*Bauer S*

Forschungsprojekt: Musiktherapie mit Kindern und deren Müttern. 15. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung* 7./ 8. Februar 2003

*Bauer S*

Von der wackeligen Hängebrücke zum festen Absprungbrett oder: Die symbolische Bedeutung der (Klang)Körper der Musikinstrumente. Darstellung und Bearbeitung des Selbstbildes einer bulimischen Patientin im musiktherapeutischen Prozess. 18. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 10./11. Februar 2006

*Baule G, Groß K*

Untersuchung zur Wirkung einer Klang-Vibrationsliege auf physiologische und psychologische Stressparameter. 14. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 9./10. Februar 2002

*Bossinger W, Mück-Weymann M*

Auswirkungen von Stimme, Gesang und Atem auf die Herzratenvariabilität (HRV) und mögliche musiktherapeutische und gesundheitsfördernde Anwendungsbereiche. 17. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 11./12. Februar 2005

*Cramer A*

Die Stimme als Spur zur Person. 17. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 11./12. Februar 2005

*Czogalik D*

Beziehungserleben in der Musiktherapie: Eine Studie mit dem Stuttgarter Fragebogen zum Kommunikationserleben (SKOM). 5. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 5./6. Februar 1993

*Danner B, Oberegelsbacher D*

Spezifische und unspezifische Wirkfaktoren von Musiktherapie - eine katamnestic Erhebung an psychosomatischen Patienten einer Psychiatrischen Klinik. 13. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 9./10. Februar 2001

*De Backer J*

Die musikalische Form bei psychotischen Patienten in einem musiktherapeutischen Prozess - eine Pilotstudie. 13. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 9./10. Februar 2001

*Delhey M*

Improvisationen als Erkenntnismittel - Erkundungen zur Psychodynamik des Krebsgeschehens. 10. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 13./14. Februar 1998

*Deutz B*

Beitrag des Instrumentenbaus zur Erweiterung des musiktherapeutischen Instrumentariums. 16. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 13./14. Februar 2004

*Fachner J*

Musik, EEG und veränderte Bewusstseinszustände in Therapie und Wahrnehmung. 16. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 13./14. Februar 2004

*Fegert J*

Gutachten, Macht und Geld. Vom Forschungsantrag stellen. 15. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung* 7./ 8. Februar 2003

*Foerstl H*

Musik und Alter. 19. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 9./10. Februar 2007

*Geissmann T*

Die Gesänge der Gibbons. 17. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 11./12. Februar 2005

*Gembris H*

Gemeinsame Themen der Musiktherapie und Musikpsychologie: Möglichkeiten einer interdisziplinären Kooperation. 3. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 8./9. Februar 1991

*Gembris H*

Musikalische Entwicklungspsychologie und ihre mögliche Bedeutung für die Musiktherapie. 6. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 4./5. Februar 1994

*Gembris H, Musiktherapie Arbeitsgruppe*

5 Jahre musiktherapeutische Forschung im "Journal of Music Therapy" 1989 1993. Themen Methoden Ergebnisse. 7. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 10./11. Februar 1995*

*Gold C, Voracek M*

Effekte von Musiktherapie mit psychisch kranken Kindern und Jugendlichen - eine Meta-Analyse. 14. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 9./10. Februar 2002*

*Haffa U, Tilch S*

Erste Ergebnisse der musiktherapeutischen Arbeit in einem onkologischen Krankenhaus: Erfassung der Befindlichkeit durch den Fragebogen POMS (Profile of Mood States) und semi-strukturierte Interviews. 10. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 13./14. Februar 1998*

*Hegi F, Ruedisueli M*

Improvisation als soziales Modell. 20. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 9./10. Februar 2008*

*Hegi F, Ruedisueli M, Münch D, Moreau D von, Schmidt HU, Timmermann T*

Round Table: „Wir wissen zwar nicht, was wir messen, aber was wir messen, wird genau gemessen!“ - Improvisierte Musik als Forschungsgegenstand. 20. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 9./10. Februar 2008*

*Hennings U*

Musiktherapie in der Einrichtung für Knochenmarkstransplantation Konzeption und klinische Erfahrung einer randomisierten Interventionsstudie. 9. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 14./15. Februar 1997*

*Herrmann A*

Musiktherapie mit einem 33jährigen MS Patienten: "Es geht mir hier um's Klavier, um mich und das Klavier". 10. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 13./14. Februar 1998*

*Hillecke T*

Erste Erfahrungen und Ergebnisse mit dem Befragungssystem (HZFB) in musiktherapeutischen Kinder- und Jugendlichentherapien. 12. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 11./12. Februar 2000*

*Hoffmann P*

Aspekte musiktherapeutischer Dokumentation und Auswertung in einer Pilotstudie zur Behandlung chronischer Schmerzpatienten. 9. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 14./15. Februar 1997*

*Hoffmann P*

Zwischen Wissenschaft und Spiel. Zur Vermittlung von Handlungskompetenz in der Musiktherapeutischen Improvisationsausbildung. 20. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 9./10. Februar 2008*

*Höhmann U*

Musiktherapie in der Inneren Medizin. Eine Effizienz- und Akzeptanzanalyse. 2. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 2./3. Februar 1990

*Höhmann U*

Musiktherapie in der Inneren Medizin - Ergebnisse des vierjährigen Forschungsprojektes. 6. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 4./5. Februar 1994

*Holzheimer M*

Zur Symbolik der Musikinstrumente in der Musiktherapie. 16. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 13./14. Februar 2004

*Inselmann U, Mann S*

*Interraterreliabilität von Adjektivlisten: Bestimmung von Spielmustern: eine Einzelfallstudie*. 10. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 13./14. Februar 1998

*Jochims S*

Aus der 'Kladde': Einführung in das Thema "Neurologische Erkrankungen". 5. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 5./6. Februar 1993

*Kächele H*

"Was lange währt, wird endlich gut". 14. *Werkstatt zur musiktherapeutischen Grundlagenforschung*. 9./10. Februar 2002

*Kächele H*

Wie klingt die Stimme eines Psychotherapeuten? 17. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 11./12. Februar 2005*

*Kächele H, Nicola Scheytt, Manuela Delhey, Ulrike Oerter*

20 Jahre Ulmer Forschungsgeschichte. Rituale des Übergangs. 20. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 9./10. Februar 2008*

*Keemss T*

Das Bild vom Klang: Möglichkeiten und Grenzen der Darstellung von Therapiemusik. 7. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 10./11. Februar 1995*

*Knothe K, Reinhardt A*

Musiktherapie innerhalb einer komplexen Therapiekonzeption einer Psychiatrischen Tagesklinik - erste Ergebnisse einer Verlaufsstudie. 11. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 12./13. Februar 1999*

*Koch-Temming H*

Generation @ und die Folgen. Vor welchen Herausforderungen steht die Musiktherapie mit Kindern. 18. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 10./11. Februar 2006*

*Langenberg M*

Dokumentations-Biographie: Entwicklung einer qualitativen Methodik aus dem Wechselspiel von Praxis und Forschung. 5. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 5./6. Februar 1993*

*Langenberg M, Frommer J*

Qualitative Methodik zur Beschreibung und Interpretation musiktherapeutischer Behandlungswerke (Düsseldorfer Projekt). 4. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 14./15. Februar 1992*

*Lenz G*

Bericht aus der Praxis: Musiktherapie bei frühen Interaktionsstörungen am Beispiel von Schreibabys. 8. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 16./17. Februar 1996*

*Lenz G*

"Implicit relational knowing" - was bedeutet das Konzept eines frühen, impliziten Erfahrungswissens für den musiktherapeutischen Prozeß? 12. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 11./12. Februar 2000*

*Lodemann E, Plum F*

Entwicklung des Kommunikationsverhaltens, des improvisatorischen Spielausdrucks und der Psychopathologie im Verlauf einer Gruppenmusiktherapie mit schizophrenen Patienten. 11. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 12./13. Februar 1999*

*Lutz S*

Spiel - Musik - Therapie. Forschung zur Methodologie der Musiktherapie mit Kindern und Jugendlichen. 20. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 9./10. Februar 2008*

*Maack C*

Guided Imagery and Music (GIM) in der psychotherapeutischen Arbeit mit Menschen mit komplexer posttraumatischer Belastungsstörung. 19. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 9./10. Februar 2007

*Makowitzki R*

Kodierungsmethoden von nonverbalem Verhalten in der Musiktherapie anhand von Videoaufzeichnungen. 2. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 2./3. Februar 1990

*Maler T*

Prozeßforschung, Rating-Skalen und Verlaufsmessung im Lübecker Modell. 1. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 3./4. Februar 1989

*Mayerle Eise R, Rotter F*

Kompetenztheoretische Diagnose in der Musiktherapie Wiederaufnahme und Fortführung eines Projektes. 7. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 10./11. Februar 1995

*Metzner S*

Ein Traum: Eine fremde Sprache kennen, ohne sie zu verstehen - Evaluation von Gruppenimprovisationen. 13. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 9./10. Februar 2001

*Metzner S*

Wozu Musik? Versuch einer Begründung für den Einsatz von Musik in der Schmerzbehandlung aus ästhetiktheoretischer Sicht. 19. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 9./10. Februar 2007*

*Moreau D von*

MAKS: Entwicklung eines Beschreibungssystems zum musiktherapeutischen Ausdrucks und Kommunikationsverhalten. 8. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 16./17. Februar 1996*

*Münch D*

Musiktherapeutische Interventionen bei chronisch Hautkranken. 15. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 7./8. Februar 2003*

*Münzberg C*

Zur Entwicklung des individuellen Interaktionsverhaltens in der stationären Gruppenmusiktherapie - eine vergleichende Studie mittels des SYMLOG-Ratingbogens. 13. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 9./10. Februar 2001*

*Neugebauer L*

Pilotstudien - und dann? Methodische Überlegungen, Konzeption, Ergebnisse und kritische Einordnung einer Untersuchung des Instituts für MT zur MT mit Kindern. 12. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 11./12. Februar 2000*

*Nickel AK*

Effektivität von Musiktherapie bei Kindern mit Migräne. 15. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 7./8. Februar 2003

*Niedecken D*

Musik: Vom Selbstobjekt zur Kulturleistung. 1. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 3./4. Februar 1989

*Nöcker-Ribeaupierre M*

Auditive Stimulation nach Frühgeburt. 3. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 8./9. Februar 1991

*Nöcker-Ribeaupierre M*

Weitere Forschungsergebnisse zur auditiven Stimulation nach Frühgeburt. 6. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 4./5. Februar 1994

*Nöcker-Ribeaupierre M*

Musiktherapieforschung bei Frühgeborenen: Vorstellung amerikanischer Arbeiten und Diskussion eines neuen Forschungsansatzes. 8. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 16./17. Februar 1996

*Nöcker-Ribeaupierre M*

Die Mutterstimme und ihre Bedeutung für die frühkindliche Entwicklung. 17. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 11./12. Februar 2005

*Nöcker-Ribeauspierre M*

Von der Idee zum Forschungsprojekt. 20. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 9./10. Februar 2008*

*Oberegelsbacher D*

Wirkung von Musiktherapie auf soziale Fähigkeiten bei Erwachsenen mit geistiger Behinderung: Ergebnisse und Probleme einer psychologischen Untersuchung. 3. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 8./9. Februar 1991*

*Oberegelsbacher D*

Wirkfaktoren in der Selbsterfahrung -Musiktherapeutische Ausbildungsforschung. 14. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 9./10. Februar 2002*

*Oberegelsbacher D, Shiobara S*

Musiktherapeutische Forschungsergebnisse als Inkulturationshilfe - zwei brauchbare Beispiele. 20. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 9./10. Februar 2008*

*Oerter R*

Musikalische Entwicklung in der Kindheit und methodische Möglichkeiten ihrer Messung. 12. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 11./12. Februar 2000*

*Oerter U mit Studiengruppe Musiktherapie*

Erste Ergebnisse der Erhebung zur Lage der Musiktherapie in der Psychosomatik in Deutschland. 15. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 7./8. Februar 2003*

*Oerter U, Herminghaus S, Trüstedt W*

Klangspiel mit Querflöte, Ballastsaite und Bassrohr. 16. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 13./14. Februar 2004*

*Oerter U, Pokorny D, Scheytt N*

Räume der Musiktherapie - eine Umfrage zum üblichen Instrumentarium. 16. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 13./14. Februar 2004*

*Papousek H*

Der Anfang der menschlichen Musikalität. 8. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 16./17. Februar 1996*

*Plahl C*

Mikroanalyse präverbaler Kommunikationsprozesse. Darstellung von Verfahren und ersten Ergebnissen einer musiktherapeutischen Evaluationsstudie mit mehrfachbehinderten Kindern. 12. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 11./12. Februar 2000*

*Plahl C, Voigt M*

Förderung der präverbalen Entwicklung mehrfach behinderter Kinder durch Orff-Musiktherapie. 15. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 7./ 8. Februar 2003*

*Pokorny D*

Emotionalität im mährischen und slowakischen Volkslied. 14. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 9./10. Februar 2002*

*Porchet-Munro S*

Musiktherapie in der Onkologie: Aspekte der Forschung und Praxis. 2. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 2./3. Februar 1990*

*Risch M*

Gruppenmusiktherapie bei Patienten mit chronischen Kopfschmerzen. Praxis, Beschreibung und Evaluation einer Kurzzeittherapie. 11. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 12./13. Februar 1999*

*Rittner S, Jungaberle H*

Entwicklung und Zielsetzung des Forschungsprojektes "Stimme in der Musiktherapie" . Untersuchung einer musiktherapeutischen Gruppe mit dem Focus Stimme (Repertory Grid Technik). 10. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 13./14. Februar 1998*

*Röhrborn H, Hofmann R*

Verlaufsdagnostik bei Musiktherapie am Beispiel des Erlabrunner Beurteilungsbogens (EBS) für die Regulative Musiktherapie nach Schwabe. 4. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 14./15. Februar 1992*

*Röhrborn H, Wosch T*

Alex - klinische Forschung zu Musiktherapie und weitere Ansätzen in den Kliniken Erlabrunn. 20. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 9./10. Februar 2008*

*Rotter F, Mayerle-Eise R*

Kompetenztheoretische Diagnosen des sprachlichen und musikalischen Ausdrucks in der Musiktherapie. 4. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 14./15. Februar 1992*

*Schirmer H*

Darstellung eines in Erprobung und Korrektur befindlichen Verlaufsbogen für psychiatrische PatientInnen, die an einer Gruppenmusiktherapie teilnehmen. 5. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 5./6. Februar 1993*

*Schmidt HU*

Anmerkungen zur aktuellen Musiktherapieforschung. 12. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 11./12. Februar 2000*

*Schmidt HU*

Gemeinsame Forschungsstrategien für künstlerische Therapien. Jeder für sich oder alle gemeinsam? 18. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 10./11. Februar 2006*

*Schmidt HU, Hennings U*

Gruppenmusiktherapie bei Patienten mit MS: wichtige psychotherapeutische Aspekte, Projektvorstellung und erste Erfahrungen. 10. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 13./14. Februar 1998*

*Schmidt S*

Der musikalische Dialog mit depressiven Patientinnen. Die Implementierung einer Methode zur Dokumentation und Analyse musikalischer Dialoge und deren Validierung an einer klinischen Gruppe. 6. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 10./11. Februar 1995*

*Schmidt S, Vanger P, Neumann F*

Forschungs-Selbsterfahrung: Werkstattteilnehmer als Probanden eines musiktherapeutischen Forschungssettings mit anschließender Auswertung. 4. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 14./15. Februar 1992*

*Schödel R*

Eigenheit und Konsonanz - Möglichkeiten, praktische Anregungen und ein spezifisches Instrumentarium für den musikalischen Dialog. 16. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 13./14. Februar 2004*

*Schulze U, Ellerkamp T*

Die Behandlung der Anorexia nervosa unter kinder- und jugendpsychiatrischen und musiktherapeutischen Gesichtspunkten. 18. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 10./11. Februar 2006*

*Schumacher K*

Musiktherapeutische Interventionen bei tiefgreifender Entwicklungsstörung speziell Autismus. 15. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 7./8. Februar 2003*

*Schumacher K*

Einführung in das Schwerpunktthema und kommentierende Begleitung der Vorträge. 16. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 13./14. Februar 2004*

*Schumacher K, Calvet-Kruppa C*

Musiktherapie und Säuglingsforschung - Weiterentwicklung eines Evaluierungsinstrumentes zur Einschätzung der Beziehungsqualität. 12. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 11./12. Februar 2000*

*Schwabe C*

Zur Problematik musiktherapeutischer Verlaufsdagnostik am Beispiel des Erlabrunner Beurteilungsbogens (EBS) im Prozeß der Regulativen Musiktherapie. 2. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 2./3. Februar 1990*

*Smeijsters H*

Versuch der Skizzierung einer Allgemeinen Theorie der Musiktherapie an Hand der Theorie des Analogen Musikalischen Prozesses. Fallbeispiele aus der Qualitativen Forschung zur Theorie des Analogen Musikalischen Prozesses. 11. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 12./13. Februar 1999*

*Sondermann D*

Leitfaden zur Protokollierung musiktherapeutischer Behandlungen. 5. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 5./6. Februar 1993*

*Spintge R*

Internationale Aspekte der musiktherapeutischen Forschung. 2. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 2./3. Februar 1990*

*Spintge R*

Das Missing-Link Konzept: Rhythmizität als mögliches Bindeglied zwischen Musik und Medizin am Beispiel Schmerz. 9. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 14./15. Februar 1997*

*Spitzer M*

Musik im Kopf. Neurobiologische Grundlage der Musikverarbeitung. 13. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung 9./10. Februar 2001*

*Stegemann T*

Zum Phänomen der entspannungsfördernden Wirkung von Musik - Vorstellung eines neurobiologischen Ansatzes. 19. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 9./10. Februar 2007*

*Steimer E*

Einsatz von objektiven Methoden zur Erfassung und Analyse des mimischen Verhaltens von Videoaufzeichnungen dyadischer Interaktion. 1. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 3./4. Februar 1989*

*Steinberg R*

Musikalische Grundfähigkeiten und psychische Erkrankung. 3. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 8./9. Februar 1991*

*Tarr I*

Der Hunger. Das Maß. Die Sinne. Musiktherapie als Methode der Wahl bei Essstörungen? 18. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 10./11. Februar 2006*

*Teichmann-Mackenroth O*

Die hilfreiche Beziehung in der Musiktherapie. 4. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 14./15. Februar 1992*

*Timmermann T, Kächele H, Bauer S, Burgmaier R, Moser P, Scheytt N*

Ansätze für eine Methode zur Erforschung des musikalischen Dialogs am Beispiel einer videoaufgezeichneten Einzelmusiktherapie. 1. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 3./4. Februar 1989*

*Timmermann T, Scheytt N, Bauer S, Stefan Schmidt, Pokorny D*

Differentielle Erkennung musikalischer Muster bei verschiedenen Beurteilern. 2. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 2./3. Februar 1990*

*Trüstedt D*

Ballastseite. 16. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 13./14. Februar 2004*

*Tüpker R*

Morphologische Methodik der Beschreibung und Rekonstruktion von musiktherapeutischen Improvisationen. 1. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 3./4. Februar 1989*

*Vanger P, Czogalik D*

Interaktion in der Psychotherapie - Ein Forschungsparadigma. 6. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 4./5. Februar 1994*

*Vorel W*

Musiktherapie als Methode der Wahl in der Familientherapie. 2. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung, Hamburg. 2./3. Februar 1990*

*Warme B*

„Jetzt kommt der August dran!“ Musiktherapeutische Interventionen aktivieren Ressourcen und Kommunikationsmöglichkeiten Demenzerkrankter. 19. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 9./10. Februar 2007*

*Wolf H-G*

Informationsgehalt der Musik in einer musikalischen Interaktion. 2. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 2./3. Februar 1990*

*Wormit A*

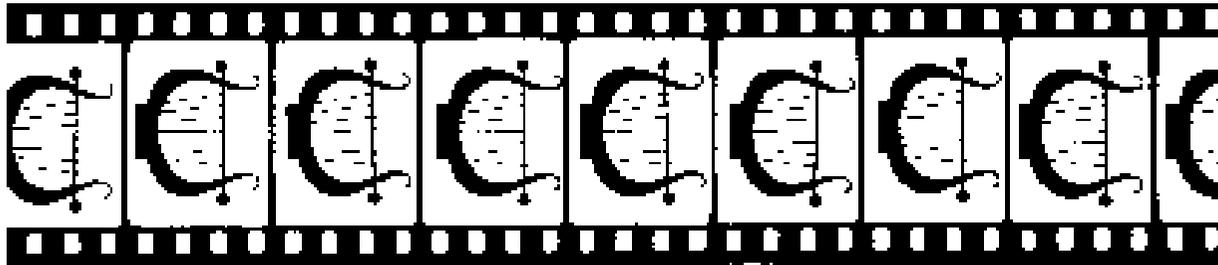
Die Entwicklung der Musiktherapieforschung in Heidelberg. 20. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 9./10. Februar 2008*

*Wosch T*

Mikroanalysen in der Musiktherapie - Methoden empirischer Forschung. 20. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 9./10. Februar 2008*

*Wosch T, Röhrborn H*

Alex - eine laufende Untersuchung zu Alexithymie und Regulativer Musiktherapie. 16. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 13./14. Februar 2004*



Mit besten Empfehlungen an die kommende Augsburger  
*Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*

*Nicola Scheytt + Ulrike Oerter + Manuela Delhey+ Horst Kächele*